

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Erfurt, im September 1890.

[35663]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie ergebenst davon in Kenntnis zu setzen, dass ich am 1. Oktober d. J. an hiesigem Platze in günstigster Geschäftslage *Neuwerkstrasse 2* eine

Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

unter meinem Namen eröffnen werde.

Gestützt auf ausgebreitete Platzkenntnisse, die ich mir während meiner langjährigen Thätigkeit in den geachteten hiesigen Firmen: *Hugo Neumann, Fr. Bartholomäus und Keyser'sche Buchhandlung* — in letzterer als Geschäftsführer — zu erwerben in der Lage war, glaube ich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen zu können. Mit reichlichen Barmitteln versehen, wird es stets mein erstes Bestreben sein, mir durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen Ihr Vertrauen zu erwerben und mich durch eifriges Interesse an Ihren Neuigkeiten für gütige Kontoeröffnung dankbar zu erweisen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, wozu Sie mich durch rechtzeitige Uebersendung Ihrer Rundschreiben und Wahlzettel in den Stand setzen wollen. Diejenigen Herren Verleger, für deren Verlagsrichtung ich nach meinen Erfahrungen besondere Verwendung zu haben glaube, werde ich um direkte Mitteilung über ihre Neuheiten und unverlangte Zusendungen speziell ersuchen.

Herr *Robert Hoffmann* in Leipzig wird die Güte haben, meine Kommission zu übernehmen und stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

In der Hoffnung, dass Sie mir durch gütiges Entgegenkommen eine Verbindung mit Ihrem geschätzten Hause ermöglichen werden, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Hugo Güther.

P. P.

[35530]

Unter Bezugnahme auf mein heute versandtes Rundschreiben und meine Annonce im Anzeigenteil der heutigen Nummer dieses Blattes S. 5097 beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß meine Deutsche Zeitung mit der heute erscheinenden Nr. 52 des VI. Jahrgangs zu erscheinen aufhört, bezw. unter dem neuen Titel:

Jedem Etwas.

Illustrierte Familien-Zeitschrift.

mit bedeutend verbessernden Abänderungen einen neuen Jahrgang beginnt.

Vor der gleichzeitigen Abänderung meiner Firma bitte gütigst Kenntnis zu nehmen.

Meine Kommission besorgt nach wie vor Herr *Carl Enobloch* in Leipzig.

Filiale in Berlin SW. 61, Blücherstr. 3.

Hochachtungsvollst

München-Berlin, 25. September 1890.

Verlag von Jedem Etwas

C. Jordans,

früher Verlag der Deutschen Zeitung.

P. P.

[35700]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die

Universitätsbuchhandlung

in Freiburg (Schweiz)

von Herrn *C. M. Greuell* mit allen Aktiven und Passiven zurückgekauft habe*) und dieselbe unter der Firma

Universitätsbuchhandlung

Caesar Schmidt

fortführen werde.

Das Freiburger Geschäft wird nur direkt verkehren und bitte ich die Herren Verleger, für dasselbe ein besonderes Konto anzulegen.

Herr *L. Fernau* in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung der Kommission für dort zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Zürich und Freiburg (Schweiz),

4. September 1890.

(gez.) Caesar Schmidt.

*) Wird bestätigt.

C. M. Greuell.

[35617]

Glauchau, 24. September 1890.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meiner seit dem Jahre 1850 am hiesigen Platze unter der Firma

R. Dulce

bestehenden Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung verbunden habe.

Herr *Gustav Brauns* in Leipzig hat die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

R. Dulce.

Verkaufsanträge.

[35675] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen in sich abgeschlossenen Verlag mittleren Umfangs mit gut eingeführter Zeitschrift. Kaufpreis 50000 M.

Offerten und Gesuche von größeren und kleineren Buch-, Papier-, Kunst- u. Musik-Sortimenten in allen Teilen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz, sowie Offerten und Gesuche von Verlagsbuchhandlungen, Musikverlag, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart.

G. Wildt.

[28630] Eine in Betrieb befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in guter Lage hiesiger Stadt ist zu verkaufen.

Wiesbaden, September 1890.

Scholz, Justizrat.

[35559] Zu verkaufen: In Norddeutschland ein kleines Sortimentsgeschäft mit guten Kontinuationen in technischen Werken. Käufer könnte Journalzirkel einrichten, wie überhaupt Aussicht auf größeren Absatz geboten ist.

Leipzig.

Wilhelm Maute.

[35731] Eine Musikalienhandlung und Leihanstalt mit ca. 18 000 Rrn. ist sofort für den billigen aber festen Barpreis von 4500 M (inkl. Firma u.) zu verkaufen.

Angebote unter J. B. 35731 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[30151] Für einen tüchtigen Buchhändler u. Kaufmann ist in einer mitteldeutschen Residenzstadt eine flotte Sortiments- u. Reisebuchhandlung zu verkaufen, da der jetz. Besitzer sich and. Unternehmungen zu widmen wünscht.

Preis mit Aktiven u. Passiven (erstere übersteigen die letzteren nachweislich um 8000 M) 45000 M — ohne dieselben 40000 M. Durch auszuliefernde Fortsetzungen allein ist der Käufer an 20000—25000 M gedeckt. Kassumsatz der letzten Jahre 70000—80000 M. Gute Aussenstände über 40000 M. Angebote unter D. J. 30151 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32468] Sehr preiswert! — Eine Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden und eine von ca. 2000 Bänden, sämtlich gebunden, offerieren wir für 12 S pro Band. Den Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Denßchel & Müller.

[32991] Eine alte, renommierte Buchhandlung, verbunden mit gangbarem Lokalverlag in einer bedeutenderen Stadt der Provinz Sachsen soll anderer Unternehmungen wegen verkauft werden. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 16000 M mit ca. 1800—2000 M Reingewinn. Die effektiven Werte beziffern sich auf über 6000 M. Kaufpreis 11500 M mit 8000 M Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. Das Geschäft ist nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[35410] Ein Buchhändler von großer Erfahrung und umfassender Geschäftskennntnis sucht in Mittel- oder Süddeutschland eine kleinere, aber ausdehnungsfähige Buchhandlung gegen Kasse zu kaufen. Gegenden mit rein katholischer Bevölkerung sind ausgeschlossen.

Angebote unter A. 35410 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Verschwiegenheit ist Ehrensache.

[35536] Für einen durchaus tüchtigen und routinierten Sortimenter, evangelisch, 30 Jahre alt, unverheiratet, aus angesehenen Familie, suche ich ein Sortimentsgeschäft, am liebsten in Mitteldeutschland, bei einer vorläufigen Anzahlung von 12000 M zu kaufen. Societätsverhältnis ist nicht ausgeschlossen. Unter Zusicherung strengster Diskretion bitte ich um Angebote.

Leipzig.

Otto Klemm.

[34566] Kaufgesuch. — In einer Mittel-Provinzialstadt Süddeutschlands von 10—15 Tausend Einwohnern, die gute Schulen — Gymnasium — besitzt, wird eine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien, gegen bar zu kaufen gesucht. — Angebote unt. Ziffer M. 34566 besorgt d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[35613] Ein Verlagsgeschäft, welches mit einer Anzahlung von ca. 50 000 M erworben werden kann, suche ich für einen meiner Kommittenten möglichst bald zu kaufen. Ich erbitte Angebote unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit.

Leipzig, 24. September, 1890.

Carl Enobloch.